

Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Ludwigslust:
Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung (Kurzfassung)

⇒ **DIE THEMEN VERKEHR UND KLIMA STELLEN DIE GRÖßTEN HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE LUDWIGSLUSTER STADTENTWICKLUNG DAR!**

Bürger:innen haben in einer Onlinebeteiligung ihre Rückmeldungen im Rahmen der Beteiligung zur Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Ludwigslust abgegeben. Über einen Zeitraum von rund vier Wochen (3. Juli bis 26. Juli 2023) beteiligten sich 428 Personen an der Umfrage zu fiktiven Zukunftsbildern Ludwigslusts.



Abb.: Vision einer klimaangepassten Gestaltung Ludwigslusts (Bearbeitung: TOLLERORT)



Abb.: Vision einer fahrradfreundlichen Gestaltung des Verkehrs in Ludwigslust (Bearbeitung: TOLLERORT)

Die spielerischen Zukunftsbilder zeigten mögliche Szenarien der Stadtentwicklung auf. Hinterlegt mit beispielhaften Beschreibungen und Bildern wurden Entwicklungsideen in den Themenfeldern Innenstadt, Wohnen, Klima, Verkehr, Nachbarschaft, Gewerbe, Stadtservice und Stadtbild benannt. Die Teilnehmer:innen wurden gebeten die Zukunftsbilder über Zustimmungsgrade von „Gefällt mir sehr“ bis zu „Gefällt mir gar nicht“ zu bewerten.

Alle Zukunftsbilder wurden überwiegend positiv aufgenommen. Insgesamt erreichten sie durchgehend Zustimmungswerte von über 60 %. Am positivsten bewerteten die Teilnehmenden die fiktiven Entwicklungen im Bereich Wohnen (73 %), Stadtbild (71 %) und Innenstadt (70 %).

In diesen Zukunftsbildern wird u.a. dargestellt, wie leerstehende Läden oder Dachgeschosse in Ludwigslust zum Wohnen umgenutzt werden. Zudem spielt eine biodiverse wohnungsnahe Grüngestaltung eine Rolle für die Wohnqualität. Durch energieeffizienten Geschosswohnungsbau wird mehr Wohnraum für alle Einkommensgruppen geschaffen. Die Hauptgeschäfte befinden sich laut dem Zukunftsbild Innenstadt auf der Schlossstraße, am Alexandrinenplatz und in der Lindenstraße. Es entsteht ein lebhaftes Treiben durch gastronomische Angebote, während Parkplätze zu kleinen Grünflächen und Treffpunkten umgestaltet werden. Zusätzlich wird eine fuß- und radverkehrsfreundliche grüne Verbindung vom Bahnhof zur Innenstadt hergestellt. Es werden barrierearme Wege im Alltag und eine denkmalgerechte sowie energetische Sanierung der Gebäudebestände in den Szenarien beschrieben. Die Beratung zu Fördermaßnahmen für Eigentümer:innen und der kooperative Denkmalschutz stehen dabei im Vordergrund.

Aus der Onlinebeteiligung hervorzuheben ist es, dass es unterschiedliche Meinungen zu den Zukunftsvorstellungen der Themen Verkehr und Klima gab.

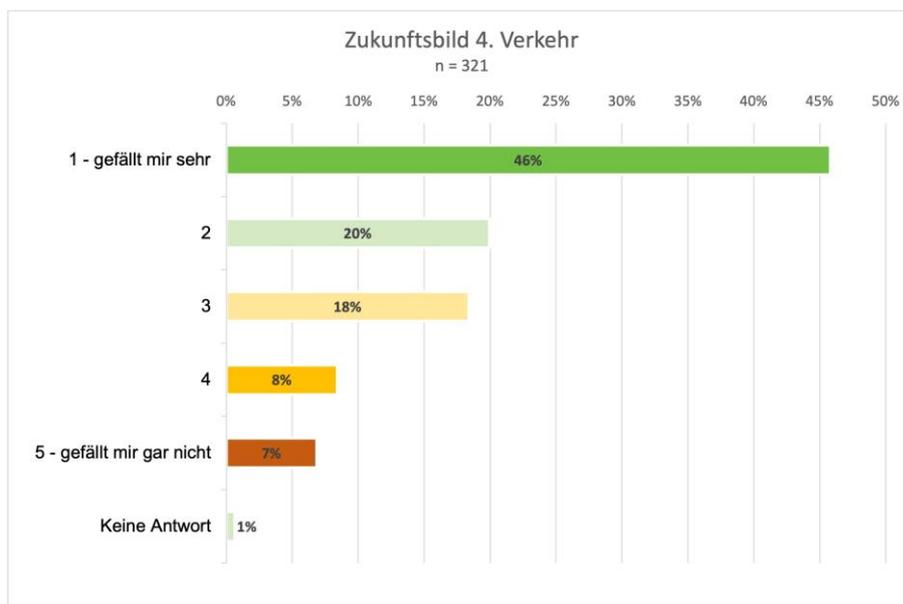


Abb.: Zustimmungswerte zum Zukunftsbild „Verkehr“ (Quelle: TOLLERORT)

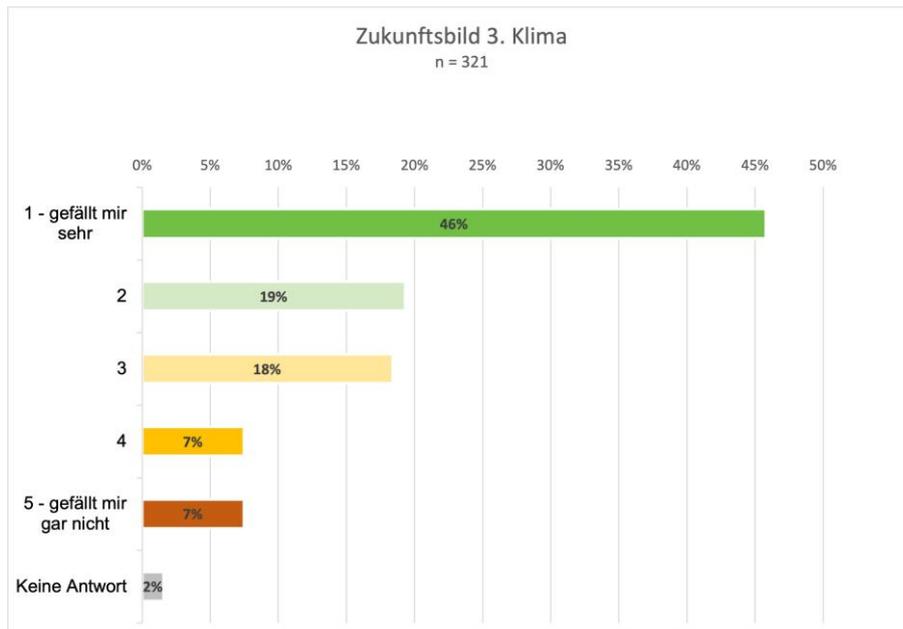


Abb.: Zustimmungswerte zum Zukunftsbild „Klima“ (Quelle: TOLLERORT)

In diesen beiden Szenarien werden breite Radwege beschrieben, die von Schüler:innen genutzt werden. Elterntaxis werden überflüssig, da das Fahrrad als bevorzugtes Verkehrsmittel gilt. Der Rufbus ermöglicht es Benutzern per App, unkompliziert Wege zurückzulegen. Laut dem Zukunftsbild Verkehr liefert ein mobiler Supermarkt Lebensmittel in die Ortsteile, um die Notwendigkeit von Autofahrten zu vermeiden. Ergänzend gibt es ein Car-Sharingangebot, um ein Auto am Bahnhof oder in den Ortsteilen zu leihen. Ludwigslust ist im Szenario Klima vorbildlich in der Entwicklung der Stadt als klimafreundlicher Raum. Grünflächen wie der Alexandrinenplatz und der Karstädter Weg haben Mulden, um bei Starkregen Wasser aufzunehmen. Bäume entlang den Straßen sorgen für Kühlung an heißen Sommertagen. Im Szenario werden Teile des Ludwigsluster Kanals entlang der Bahnhofstraße mit Überflutungswiesen versehen. Leerstehende Kleingärten werden zu kleinen öffentlichen Parks umgewandelt. Außerdem liefern neue Photovoltaikanlagen und Windkraftanlagen auf kommunalen Flächen erneuerbaren Strom.

In den über 50 Freitextantworten zeigen sich sowohl Zustimmung als auch Ablehnung der Szenarien. In Bezug auf Verkehr werden die Stärkung des ÖPNV und der Ausbau der Radwege begrüßt. Die ICE-Anbindung an Hamburg und Berlin soll erhalten bleiben, während regionale Busverbindungen erweitert werden sollen. Vor allem bessere Fahrradwege stehen im Mittelpunkt des Wunsches der Teilnehmenden, was durch eine klarere Streckenführung sowie einen glatteren Straßenbelag erreicht werden soll. Weiterhin wichtig ist den Teilnehmenden die Sicherung des Kraftfahrzeugverkehrs durch Straßen und Parkplätze. Die Meinungen zur Geschwindigkeitsbegrenzung in der Innenstadt sind unterschiedlich. Die meisten Teilnehmer befürworten Tempo 30-Zonen mit verstärkter Geschwindigkeitskontrolle im Stadtgebiet. Es besteht auch mehrmaliger Wunsch nach einem allgemeinen Verkehrskonzept und einer erhöhten Verkehrssicherheit.

Mit dem Zukunftsbild Klima wünschen sich einige den Erhalt und den Ausbau städtischen Grüns, auch im Hinblick auf seine kühlende Wirkung. Dieses solle aber auch gepflegt werden. Allgemein solle mehr für den Klimaschutz geschehen. Gebäudesanierung und Energiewende sollen durch Förderung und Deregulierung gestärkt werden. Auch dieses Zukunftsbild wurde durch zahlreiche Anregungen ergänzt. Es werden z. B. konkrete Vorschläge für den Umgang mit Bäumen und Stadtgrün geäußert und auf ein nachhaltiges Wassermanagement hingewiesen.

Erste Schritte unternahm die Stadt Ludwigslust zum Thema Klima bereits am 17. Oktober 2023. Ein gemeinsamer Arbeitskreis bestehend aus Wirtschaftsvertreter:innen, kommunalen Betrieben, Politik und Verwaltung diente der gemeinsamen Verständigung auf die Dringlichkeit des Handlungsbedarfes. Maßnahmen zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung aus der ISEK-Fortschreibung wurden gemeinsam bewertet. Im Ergebnis wurde die Dringlichkeit einer Verständigung mit der Denkmalschutzbehörde als auch eine Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans gesehen.

Mit der Fortschreibung des ISEK stellt sich die Stadt Ludwigslust für die zukünftige Entwicklung in den nächsten Jahren strategisch neu auf. Ziel der Fortschreibung ist es, einen zukunftsfähigen Fahrplan für die kommenden Jahre zu entwickeln, der auf dem bisher Geleisteten aufbaut und der Stadt Ludwigslust Antworten zu vielfältigen Herausforderungen der Zukunft bietet. Der Entwurfsstand wird am 23.11.2023 im Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen an dieser Sitzung teilzunehmen.